

Prüfungskommission

für Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfungsexamen gemäß §§ 5-14 a WPO

1. Aufsichtsarbeit aus dem Gebiet „Wirtschaftliches Prüfungswesen, Unternehmensbewertung und Berufsrecht“

2. Halbjahr 2008

Termin: 5. August 2008

Bearbeitungszeit: 5 Stunden

Hilfsmittel:

1. Schönfelder, Deutsche Gesetze
- Textsammlung und Ergänzungsband -
2. International Financial Reporting Standards IFRS einschließlich International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen, Die amtlichen EU-Texte Englisch-Deutsch, 4. aktualisierte Auflage, 2008, IDW Verlag GmbH
3. Wirtschaftsgesetze, 24. aktualisierte Auflage, 2008, IDW Verlag
4. Nicht programmierbarer Taschenrechner

Aufgabe: (siehe Anlage)

Die Aufgabenstellung umfasst einschließlich dieses Vorblattes **11 Seiten**.

**Bitte geben Sie nach Ende der Bearbeitungszeit
auch die Aufgabenstellung ab!**

Bearbeitungshinweise:

Es sind 5 unabhängige Aufgabenteile aus dem Bereich der praktischen Berufsarbeit des Wirtschaftsprüfers zu bearbeiten.

Alle Aufgabenteile sind zu bearbeiten, um die volle Punktzahl zu erhalten.

Bei jeder Aufgabe sind die maximal erreichbaren Punkte angegeben; diese Punktzahl stellt zugleich einen Richtwert für den erforderlichen Zeitbedarf in Minuten dar. Orientieren Sie sich bei Ihren Ausführungen hieran und überschreiten Sie die Zeitvorgaben nicht, um mit Ihrem Gesamtzeitbudget auszukommen.

Gehen Sie nur auf die konkreten Fragestellungen ein; durch abschweifende allgemeine Ausführungen verlieren Sie nur kostbare Zeit, ohne hierfür Zusatzpunkte zu erhalten.

Begründen Sie Ihre Ausführungen. Stellen Sie notwendige Berechnungen nachvollziehbar dar und erläutern diese kurz, so dass das Verständnis für die Zusammenhänge deutlich wird.

Die Klausuraufgaben betreffen folgende Themenkreise:

	<u>Punkte / Minuten</u>
Teil A: Siegelführung	80
Teil B: Inventurüberwachung	60
Teil C: Abschlussprüfung und Unternehmensüberwachung	40
Teil D: Pensionsrückstellungen	50
Teil E: Kapitalflussrechnung	<u>70</u>
	<u>300</u>

Teil C Abschlussprüfung und Unternehmensüberwachung (40 Punkte)

Sie sind Abschlussprüfer der börsennotierten LMN AG. Bei der Durchsicht der Vorstands- und Aufsichtsratsprotokolle des vergangenen Geschäftsjahres hat Ihr Prüfungsleiter festgestellt, dass ein Mitglied des Aufsichtsrats an weniger als der Hälfte der Sitzungen des Aufsichtsrats teilgenommen hat. Der Prüfungsleiter sieht darin einen Verstoß gegen 5.4.8 des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK).

DCGK 5.4.8: „Falls ein Mitglied des Aufsichtsrats in einem Geschäftsjahr an weniger als der Hälfte der Sitzungen des Aufsichtsrats teilgenommen hat, soll dies im Bericht des Aufsichtsrats vermerkt werden.“

Der Ihnen bereits vorliegende Entwurf des Berichts des Aufsichtsrats enthält diesbezüglich keinen Hinweis.

Frage: Welche Auswirkungen können sich aus diesem Sachverhalt für die laufende Jahresabschlussprüfung der LMN AG sowie für die Jahresabschlussprüfung im Folgejahr ergeben?

Teil D Pensionsrückstellungen

(50 Punkte)

Sie sind der Abschlussprüfer für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 der EFG GmbH, die seit 1. Januar 2007 eine 100 %ige Tochtergesellschaft der FGH Inc. ist. Die EFG GmbH hat neben dem Jahresabschluss nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstmals ein Reporting-Package nach den Accounting Guidelines der FGH Inc. zu erstellen. Dieses Reporting-Package wird ebenfalls von Ihnen geprüft.

FGH Inc. stellt ihre Consolidated Financial Statements nach den IFRS auf. Aus diesem Grund entsprechen die Accounting Guidelines der FGH Inc. inhaltlich auch den IFRS.

Sie erhalten einen Anruf des Geschäftsführers der EFG GmbH, der soeben die Pensionsgutachten des Versicherungsmathematikers erhalten hat. Danach wird die nach IFRS zu dotierende Pensionsrückstellung rd. 40 % höher sein als der entsprechend den steuerrechtlichen Regelungen berechnete Betrag der Pensionsrückstellung in der Handelsbilanz. Da die Tantieme des Geschäftsführers nach dem IFRS-Ergebnis gemäß Reporting Package berechnet wird, ist er sehr daran interessiert zu erfahren, wodurch die erhöhte Rückstellung zustande gekommen ist.

Die EFG GmbH hat in der Pensionsordnung festgelegt, dass die anspruchsberechtigten Mitarbeiter eine Pension in Höhe von 10 % des letzten, vor der Pensionierung erzielten, Monatsgehalts erhalten.

Aufgabe: *Erläutern Sie dem Geschäftsführer die wesentlichen Unterschiede zwischen den Pensionsrückstellungen nach HGB und IFRS sowie die Auswirkungen auf seine Tantieme.* **(50 Punkte)**

Teil E Kapitalflussrechnung (70 Punkte)

Sie sind seit mehreren Jahren Abschlussprüfer bei der ABC Aktiengesellschaft (ABC AG) und der HIJ Aktiengesellschaft (HIJ AG). Die HIJ AG ist alleinige Gesellschafterin der ABC AG. Die ABC AG ist mehrheitlich an anderen Unternehmen beteiligt und stellt insofern einen eigenen Konzern dar. Die ABC AG hat in den vergangenen Jahren auch einen eigenen Konzernabschluss aufgestellt.

Die HIJ AG möchte die günstige Marktlage nutzen und Anteile an ihrem Teilkonzern (ABC AG) über die Börse verkaufen.

Die ABC AG plant aus diesem Grund einen Börsengang im Entry-Standard. Gemäß der Prospektverordnung sind neben aktuellen Finanzinformationen auch Finanzinformationen für zurückliegende Jahre bereitzustellen. Aus diesem Grund muss die ABC AG für den HGB-Konzernabschluss zum 30. September 2005 noch eine geprüfte Kapitalflussrechnung offenlegen. Der Bestätigungsvermerk für den Konzernabschluss der ABC AG zum 30. September 2005, in dem eine Kapitalflussrechnung nicht enthalten war, wurde am 17. Dezember 2005 erteilt.

Die ABC AG hat daraufhin entschieden, den Konzernabschluss zum 30. September 2005 zu ändern und im Anhang eine Kapitalflussrechnung aufzunehmen.

Anmerkung: Da die Aktien der ABC AG im Entry-Standard (Freiverkehr) gehandelt werden sollen, ist die ABC AG nicht kapitalmarktorientiert und hat keinen IFRS-Konzernabschluss gem. § 315a HGB zu erstellen.

Aufgabe 1 Welche Vorschriften sind für die Erstellung der Kapitalflussrechnung bei einem HGB-Konzernabschluss zu beachten? (10 Punkte)

Aufgabe 2 Welche Folgen hat die Änderung des Konzernabschlusses zum 30. September 2005? (20 Punkte)

Berücksichtigen Sie dabei, dass im April 2006 wertaufhellende Informationen bezüglich einer im Konzernabschluss der ABC Aktiengesellschaft aktivierten Kundenforderung in Höhe von EUR 10 Mio. bekannt geworden sind. Die Forderung war danach nur zu 50 % werthaltig.

Aufgabe 3 Sehen Sie eine Alternative zu der Änderung des Konzernabschlusses? (10 Punkte)

Aufgabe 4 Leiten Sie die Kapitalflussrechnung nach der indirekten Methode aus dem Konzernabschluss der ABC Aktiengesellschaft zum 30. September 2005 ab. (30 Punkte)

Eine zusammengefasste Bilanz und eine zusammengefasste Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anlagenspiegel der ABC AG finden Sie als Anlagen 1, 2 und 3.

Anmerkung: *Diese von Ihnen abgeleitete Kapitalflussrechnung dient lediglich als Arbeitspapier, da Sie diese mit der vom Mandanten erstellten Kapitalflussrechnung zu Prüfungszwecken vergleichen wollen.*

Ferner erhalten Sie folgende Informationen:

- *Zur HIJ AG bestand zum 30. September 2005 ein Gewinnabführungsvertrag.*
- *Die Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen haben TEUR 164 betragen.*
- *Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Anlagevermögen bestanden zum 30. September 2005 nicht.*
- *Veränderungen im Konsolidierungskreis gab es keine.*
- *Währungseffekte sind keine aufgetreten.*
- *Die Verbindlichkeiten aus Konzernfinanzierung in der Anlage 1 betreffen die HIJ AG und haben sich seit dem 30. September 2004 durch ein erhaltenes Darlehen in Höhe von TEUR 2.000, durch die zum 30. September 2005 erfasste Gewinnabführungsverpflichtung sowie durch die im Geschäftsjahr geleisteten Tilgungen und die Überweisung des Vorjahresgewinns verändert.*
- *Die als Ertragsteuern ausgewiesenen Aufwendungen stellen auch die tatsächlichen Zahlungen dar. Die gezahlten Ertragsteuern sollen in der Kapitalflussrechnung ausgewiesen werden.*
- *Die gezahlten Zinsen werden nur im Anhang ausgewiesen.*

ABC AG Konzern-Vermögenslage
Anlage 1

	<u>30.9.2005</u>	<u>30.9.2004</u>	<u>Veränderung</u>
	TEUR	TEUR	TEUR
A k t i v a			
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.139	797	342
Sachanlagen	30.646	30.891	-245
Finanzanlagen	70	87	-17
	<u>31.855</u>	<u>31.775</u>	<u>80</u>
Umlaufvermögen			
Vorräte	14.414	17.056	-2.642
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	256.987	198.277	58.710
Sonstige Vermögensgegenstände	15.796	13.720	2.076
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.042	32.753	-23.711
	<u>296.239</u>	<u>261.806</u>	<u>34.433</u>
	<u>328.094</u>	<u>293.581</u>	<u>34.513</u>
P a s s i v a			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	11.250	11.250	0
Kapitalrücklage und Gewinnrücklagen	153.497	135.997	17.500
Konzernbilanzgewinn	31.723	25.954	5.769
	<u>196.470</u>	<u>173.201</u>	<u>23.269</u>
Rückstellungen			
Pensionsrückstellungen	17.807	17.398	409
Steuerrückstellung	1.546	830	716
Sonstige Rückstellungen	34.096	37.062	-2.966
	<u>53.449</u>	<u>55.290</u>	<u>-1.841</u>
Verbindlichkeiten			
erhaltene Anzahlungen	115	193	-78
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.740	16.256	2.484
Verbindlichkeiten aus Konzernfinanzierung	57.405	47.826	9.579
Sonstige Verbindlichkeiten	1.915	815	1.100
	<u>78.175</u>	<u>65.090</u>	<u>13.085</u>
	<u>328.094</u>	<u>293.581</u>	<u>34.513</u>

ABC AG**Konzern-Ertragslage**

	<u>2004/2005</u>	<u>2003/2004</u>	<u>Ergebnis- veränderung</u>
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	339.975	285.257	54.718
Bestandsveränderung	-2.270	1.049	-3.319
sonstige betriebliche Erträge	<u>7.196</u>	<u>5.679</u>	<u>1.517</u>
Betriebsleistung	<u>344.901</u>	<u>291.985</u>	<u>52.916</u>
Materialaufwand	194.642	165.539	-29.103
Personalaufwand	46.394	41.090	-5.304
Planmäßige Abschreibungen	6.936	7.674	738
sonstige betriebl. Aufwendungen	<u>52.441</u>	<u>42.380</u>	<u>-10.061</u>
Aufwendungen für die Betriebsleistung	<u>300.413</u>	<u>256.683</u>	<u>-43.730</u>
Betriebsergebnis	44.488	35.302	9.186
Zinsergebnis	<u>6.965</u>	<u>3.786</u>	<u>3.179</u>
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	51.453	39.088	12.365
Steuern vom Einkommen und Ertrag	5.164	3.599	-1.565
Sonstige Steuern	516	454	-62
Aufgrund eines Gewinnabführungs- vertrags abgeführte Gewinne	<u>40.004</u>	<u>30.711</u>	<u>-9.293</u>
Konzernjahresüberschuss	5.769	4.324	1.445
Konzerngewinnvortrag	<u>25.954</u>	<u>21.630</u>	<u>4.324</u>
Konzernbilanzgewinn	<u><u>31.723</u></u>	<u><u>25.954</u></u>	<u><u>5.769</u></u>

Anlage 3

ABC AG

Konzern-Anlagenspiegel

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Stand 30.09.2005 TEUR
	Vortrag 1.10.2004 TEUR	Zugänge TEUR	Um- buchungen TEUR	Abgänge TEUR	
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen und gewerbliche Schutzrechte	3.819	158	150	151	3.976
Geleistete Anzahlungen	233	432	-153		512
	<u>4.052</u>	<u>590</u>	<u>-3</u>	<u>151</u>	<u>4.488</u>
Sachanlagen					
Grundstücke und Bauten	14.807	57	282	31	15.115
Technische Anlagen und Maschinen	35.698	273	1.097	1.027	36.041
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	58.963	1.142	5.669	2.814	62.960
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.707	5.145	-7.045	0	8.807
	<u>120.175</u>	<u>6.617</u>	<u>3</u>	<u>3.872</u>	<u>122.923</u>
Finanzanlagen					
Sonstige Ausleihungen	87	0	0	17	70
	<u>87</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>17</u>	<u>70</u>
	<u>124.314</u>	<u>7.207</u>	<u>0</u>	<u>4.040</u>	<u>127.481</u>

	Kumulierte Abschreibungen			
	Vortrag 1.10.2004 TEUR	Abschreibungen d. Gesch. Jahres TEUR	Abgänge TEUR	Stand 30.09.2005 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen und gewerbliche Schutzrechte	3.255	245	151	3.349
Geleistete Anzahlungen	0	0	0	0
	<u>3.255</u>	<u>245</u>	<u>151</u>	<u>3.349</u>
Sachanlagen				
Grundstücke und Bauten	12.226	672	31	12.867
Technische Anlagen und Maschinen	29.088	1.644	1.026	29.706
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	47.970	4.375	2.641	49.704
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0
	<u>89.284</u>	<u>6.691</u>	<u>3.698</u>	<u>92.277</u>
Finanzanlagen				
Sonstige Ausleihungen	0	0	0	0
	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	<u>92.539</u>	<u>6.936</u>	<u>3.849</u>	<u>95.626</u>

	Buchwert	
	30.09.2005 TEUR	30.09.2004 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen und gewerbliche Schutzrechte	627	564
Geleistete Anzahlungen	512	233
	<u>1.139</u>	<u>797</u>
Sachanlagen		
Grundstücke und Bauten	2.248	2.581
Technische Anlagen und Maschinen	6.335	6.610
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.256	10.993
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.807	10.707
	<u>30.646</u>	<u>30.891</u>
Finanzanlagen		
Sonstige Ausleihungen	70	87
	<u>70</u>	<u>87</u>
	<u>31.855</u>	<u>31.775</u>